

Die Griechen

Homer:

"**Ilias**": "Herr, Kämpfer, Krieger"

"**Odyssee**": "alte und ehrwürdige Männer"
(aber: nicht nur Fürsten)

Hesiod:

fügt in überkommene Weltaltermythen ein
Heldenzeitalter ein als Übergang von paradiesischem
Einst und entartetem Jetzt

Insgesamt:

- Helden haben Charakter von Halbgöttern
- Hintergrund: Totenkult (vom Götterkult streng verschieden)
- "heroisch" bedeutet: göttergleich/ das menschliche Maß übersteigend
- Hexameter (=Epenvers) erhält die technische Bezeichnung "versus heroicus" in der Metrik
- heroisiert werden Herrscher, Gründer philosophischer Schulen, sogar Lebende

Held

lat.: heros, ital.:eroe,
engl.:hero, franz.:heros

Etymologie:

evtl.: lat. **servare** =
erhalten,
bewahren

Die Römer

setzen die griechische Tradition
des Herrscherkultes bruchlos
fort

Erweiterungen:

- **Catull**: Heroisierung der Geliebten
- **Ovid**: Begründung einer ganzen Literaturgattung: "Epistulae heroides" (= fiktive Briefe von Heroinnen an untreue Geliebte)
- **Cicero**: Heroen sind bedeutende tote oder lebende historische Personen/ erste Versuche der Ironisierung des Heldischen